

Veranstaltungen (chronologisch)

- Zum dritten *Neujahrsempfang* in Folge sind Mitglieder, Freunde und Interessierte eingeladen. Nach dem „faiern“ Sektumtrunk gibt es hausgemachtes Chili sin carne, vegan und allergenfrei, Knabbergeback, Lebkuchen und Spekulatius. Gesang von Tenor Walter Castillo und Mezzosopran Mariana Carnovali begeistert die Gäste. Neues aus der Fairtradetown Frankfurt und zum Weltladentag im Frühjahr sowie der kurze Jahresrückblick 2014 und eine Vorschau auf 2015 runden das Programm ab, ca. 25 Teilnehmende (23.01. im Gemeindezentrum Sankt Josef)



- Über „Ebola – Eine Krankheit der Verhältnisse“ spricht Anne Jung, Gesundheitsreferentin bei medico international. Sie informiert über die Infektionsraten in Sierra Leone, skizziert die gesellschaftlichen Probleme, die zur Ausbreitung der Krankheit führen und schildert die Möglichkeiten der Hilfe für Erkrankte, ihre Angehörigen und die Überlebenden. Eine wichtige Rolle spielen dabei das Vertrauen in ein unabhängiges Gesundheitssystem, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit und das solidarische Zusammenwirken aller beteiligten Akteure, ca. 25 Teilnehmende (12.02. im Weltladen Bornheim)



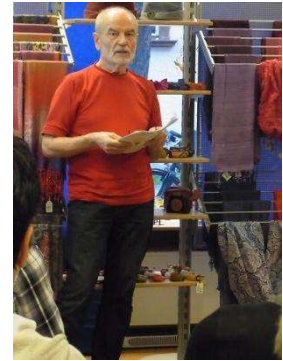
- „Mandela – Im Zeichen des Regenbogens. Auf dem Weg zur Versöhnung der Kulturen“ heißt eine Veranstaltung mit Texten, Bildern und Musik, zu der der fair-ein zusammen mit der Pfarrei St. Josef und dem Meditationszentrum Heilig Kreuz einlädt. Dr. Facko Traoré, gebürtig aus Mali, und Diakon Otto Bammel lesen und interpretieren Texte von Nelson Mandela, tragen Beispiele für Versöhnung aus Mali und Burkina Faso vor und bringen mit fünf weiteren KünstlerInnen auf verschiedenen Instrumenten (süd)afrikanische Rhythmen zu Gehör. Auf Stellwänden ist das „6-Worte-Museum“ zu wichtigen Aussagen Mandelas zu sehen. Kulinarisch werden die Gäste mit selbst kreiertem pikanten und süßen fairen Fingerfood und Getränken bewirtet, ca. 50 Teilnehmende (27.02. im Meditationszentrum Heilig Kreuz)



- Auf der *ordentlichen Mitgliederversammlung* informiert Gudrun Yildiz über die neue Projektpartnerschaft „Reisanbau nach altem Wissen“ in Bangladesch. Die Versammlung beschließt die Jahresspende in Höhe von

400,- Euro für das Misereor-Projekt. Stefan Diefenbach berichtet über lokale und bundesweite Veranstaltungen anlässlich des 40jährigen Bestehens von GEPA und Weltladen-Dachverband und beschreibt deren Konzepte und Visionen. Neben der Entgegennahme der Jahres- und Kassenberichte 2014 und der Entlastung des Vorstands werden für zwei Jahre ein neuer Vorstand und neue Kassenprüfer gewählt. 14 Mitglieder nehmen teil, vertreten sind durch eine Stimmrechtsübertragung 15 Mitglieder (9.03. im Gemeindezentrum Sankt Josef)

- Über „*TTIP – mehr Freihandel – weniger Demokratie? Versprechungen – und was davon zu halten ist*“ spricht der Ökonom und attac-Aktivist Siegfried Müller-Maige. Er erläutert die Gründe für das Zustandekommen des „Freihandelsabkommens“ zwischen der EU und den USA, kritisiert es als geheim, kompliziert und unüberschaubar. Zudem beschreibt er die erwarteten Folgen für Wirtschaft, Kultur und Verbraucherschutz. Er brandmarkt insbesondere die vorgesehenen Schiedsgerichte und den bei Gesetzesvorhaben eingeschalteten „regulatorischen Kooperationsrat“ als Gefahr für die demokratische Mitwirkung, ca. 45 Teilnehmende (16.04. im überfüllten Weltladen)



- „*Fair in den Tag. Frühstück nach deinem Geschmack!*“ heißt es beim traditionellen *Fairen Frühstück* anlässlich der gleichnamigen Aktion der Siegelorganisation „TransFair“. Das große bio-faire Buffet, ergänzt mit hausgemachten Rotweinemuffins, Teecreme und Karottenkuchen, begeistert die Gäste. FirmbewerberInnen der Pfarrei St. Josef kreieren rote, orange und grüne Smoothies und unterstützen bei Vorbereitung und Durchführung des Vormittags tatkräftig. Die neuen Wellness-Tees der GEPA werden präsentiert und können probiert werden. Das „Projekt Bienenretter“ stellt seine Aktion „Lass deine Stadt aufblühen“ vor und verkauft Blütensamen. Die aktuelle Weltladentag-Kampagne für mehr Transparenz im herkömmlichen Handel („Mensch.Macht.Handel.Fair“) wird vorgestellt. Für Trommeleinlagen sorgen Petra Diebold und Dr. Facko Traoré, ca. 90 Teilnehmende (16.05. im Gemeindezentrum Sankt Josef)



- „*All-one – faire Biokosmetik. GEPA's neue Produktlinie: Naturseifen von Dr. Bronner's*“ stellt Gero Leson von Dr. Bronner's Deutschland GmbH vor. Er erläutert die Firmenphilosophie, stellt die Produktpalette an Seifen und Lotionen vor und beschreibt die Fairtrade-Projekte, aus denen die Inhaltsstoffe der Produkte stammen. Ein Palmölprojekt in Ghana erfüllt die besonderen Bedingungen für Bioanbau und fairen Handel. Zudem gibt es Beispiele für die Verwendung der Fairtradeprämie, ca. 15 Teilnehmende (11.06. im Weltladen)



- Beim *fairen Grillabend* gibt es neben fairen Knabbereien und Getränken Bio-Grillfleisch, Bio-Bier, selbstgemachte Salate und Gemüsespieße. Dank Grillmeister Michael Wolfsteiner, der mit fair gehandelter Kohle aus Kokosfasern grillt, können die Gäste einen entspannten und gemütlichen Abend bei gutem Wetter im Freien verbringen. Für die Aktion „Remembering Refugees“ des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Hessen, werden Papierboote gefaltet, die bei einem Aktionstag mit OB Feldmann am 22.08. im Main zu Wasser gelassen werden. Die Aktion soll an zu Tode gekommene Geflüchtete erinnern und für eine humanitäre Asylpolitik werben, ca. 20 Teilnehmende (11.07. im Gemeindezentrum Sankt Josef)



- Gemeinsam mit den Pfadfindern der Pfarrei St. Josef betreibt der fair-ein einen *Informations- und Verkaufsstand* mit fair gehandelten Produkten (Knabbereien und Süßigkeiten) beim *Straßenfest „Bernemer Mittwoch“* auf der Berger Straße. Etwa sechs Stunden lang werden Passanten von Aktiven des Vereins mit Flyern, Plakaten und in Gesprächen über einzelne Fairtrade-Produkte informiert und auf Veranstaltungen, wie die kommende Multivisionsshow „Die Anden“, hingewiesen (12.08., obere Berger Straße)



- Die Welturaufführung der Multivisionsshow „*Die Anden. Fairer Handel – Trekking – Schamanismus*“ der Frankfurter Fotojournalisten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner zeigt auf Großleinwand Bilder von sieben Reisen nach Peru, Chile und Bolivien und verbindet persönliche Reiseerlebnisse mit dem Fairen Handel. Musikalisch untermalt und live kommentiert vermitteln die Referenten Wissenswertes über Fairtrade-Wein- und Kaffeeproduzenten, bolivianische Schamanen, Perus Karneval, chilenische Indígenas und uralte Traditionen. Die Bewirtung mit fairen Getränken und von der aus Peru stammenden Elisa Machuca de Winter selbst gemachten Empanadas (südamerikanische Teigtaschen) trifft auf große Nachfrage, ca. 130 Teilnehmende (16.09. im Gemeindezentrum Sankt Josef)



- Die Faire Woche 2015 unter dem Motto „*Fairer Handel schafft Transparenz*“ will die Prinzipien des Fairen Handels als Alternativmodell zur mangelnden Transparenz im herkömmlichen Handel hervorheben. Zum *Fairen Brunch* stehen ein großes bio-faires Buffet, exotischer Obstsalat, Mangomousse und die legendären Quinoa-Nuss-Frikadellen bereit. Zu Besuch ist Teresa M. Gumban vom Panay Fair Trade Center auf den Philippinen. Sie berichtet im Interview mit dwp-Mitarbeiter Martin Lang von der Situation im Land nach den



Verheerungen des Taifuns Hayan 2013. Mit Hilfe von Spenden aus 100 Weltläden konnte eine Zuckerrohrmühle gebaut werden, die fortan den Betroffenen ihr Einkommen durch fairen Handel sichert, ca. 60 Teilnehmende (19.09. im Gemeindezentrum Sankt Josef)

- *„Land macht hungrig – Konzerne oder Kleinbauern?“*. Mit Vortrag, Film und Diskussion stellen die FIAN-Multiplikatorinnen Maria Gubisch und Anna Wunderlich die Arbeit der Menschenrechtsorganisation „FIAN – Mit Menschenrechten gegen den Hunger“ vor, erläutern anhand der UN-Charta der Menschenrechte, das Grundrecht auf Nahrung und definieren die Ursachen des Hungers als Folge der Verletzung fundamentaler Menschenrechte. Im Film zeigen sie am konkreten Beispiel aus Uganda, wie die Vertreibung von 4.000 Landbewohnern, um einer Kaffeeplantage Platz zu machen, zu Hunger und Elend führt, ca. 25 Teilnehmende (5.11. im Weltladen)



Bilder: S. Freyhöfer/H. Hütter/G. Pfannendörfer

Sitzungen/Versammlungen/externe Veranstaltungen

- neun Vorstandssitzungen (5.01., 10.02., 30.03., 13.04., 1.06., 6.07., 17.08., 28.09., 16.11.) und ein Klausurtag (25.04.)
- *Mitgliedschaft im Nord-Süd-Forum Frankfurt*: Teilnahme an einer Arbeitssitzung (22.06.)
- *Mitgliedschaft im Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen (EPNH)*: Wahrnehmung von Einladungen, Veröffentlichungen und der inhaltlichen Arbeit, Teilnahme an der Mitgliederversammlung im Haus Gallus (27.06.), Teilnahme an mehreren Vorbereitungstreffen (erstmalig 26.01.) zu einer entwicklungspolitischen Filmreihe, die ab Januar 2016 von verschiedenen Mitgliedsgruppen des EPNH im Haus am Dom durchgeführt wird
- *Mitgliedschaft im Vereinsring Bornheim*: Teilnahme an den Mitgliederversammlungen im Saalbau Bornheim (16.03., 5.10.)
- Teilnahme an einer Veranstaltung von amnesty international zur politischen und gesellschaftlichen Lage in Bangladesch, dem Land unseres fair-ein-Partnerschaftsprojekts im Haus am Dom (29.04.)
- Teilnahme an einer Veranstaltung des Finanzamts zum Thema „Gemeinnützige Vereine und Steuern“ in Neu-Isenburg (13.05.)
- Teilnahme an der Feierstunde zur Seligsprechung von Oscar Arnulfo Romero mit Grupo Sal und Peter Bürger im Haus am Dom (27.05.)
- Teilnahme an der Veranstaltung „Fit für die Katastrophe“ von medico international zum Resilienzdiskurs in Politik und Gesellschaft im Haus am Dom (5./6.06.)
- Teilnahme an der Kundgebung des Römerbergbündnisses zum „Tag des Flüchtlings“ auf dem Goetheplatz (20.06.)

- Teilnahme am Hessischen Sozialforum „Gut leben in Hessen“ im Haus am Dom (10.07.)
- Teilnahme an einer Veranstaltung des EPN Hessen zu solidarischer Landwirtschaft und Ernährungssouveränität im Frankfurter Garten am Ostbahnhof (16.07.)
- Teilnahme an der Aktion „Remembering Refugees“ des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Ca. 1.000 Papierboote werden am Sachsenhäuser Mainufer zu Wasser gelassen. Sie sollen an umgekommene Flüchtlinge erinnern und für eine humane Asylpolitik werben (22.08.)
- Teilnahme an der Ideenmesse zum Fairen Handel von „Weltläden in Hessen e.V.“ im Gemeindezentrum Sankt Josef-Bornheim (4./5.09.)
- Teilnahme an der Konferenz eines breiten Trägerbündnisses „Afrika neu denken. Dekolonialitäten – 130 Jahre nach der Berliner Konferenz“ mit Vorträgen, Workshops und Podien im Ökumenischen Zentrum Christuskirche (25./26.09.)
- Teilnahme am Jubiläumstag „10 Jahre Weltladen Bornheim“ mit Straßenmusik, Aktionen, Fotowettbewerb, Open-Air-Feier u.a. mit einem Grußwort des fair-ein-Vorsitzenden, Überreichen eines Geschenkkorbs und Gesellschafterparty (26.09.)
- Teilnahme an zwei Veranstaltungen zum 40jährigen Bestehen von Oikocredit: am 30.09. in der GLS-Bank; am 4.11. im Treff38 der Evangelischen Kirche in der Stalburgstraße
- Teilnahme am Info- und Verkaufsstand des Weltladen Bornheim bei den Feiern zu 25 Jahre Deutsche Einheit auf dem Römerberg (2.-4.10.)
- Teilnahme am Heldenmarkt - Messe für nachhaltige Produkte und Ideen im Bockenheimer Depot (17./18.10.)
- Teilnahme an der Rhein-Main-Auftaktveranstaltung des „Ökumenischen Pilgerwegs für Klimagerechtigkeit“ mit Gottesdienst, „Pilgerweg“ (Demonstration) zum Hauptbahnhof und Kundgebung mit Stadträtin Heilig (6.11.)
- Teilnahme an einer Veranstaltung zu Fluchtursachen im Haus am Dom (9.11.)
- Teilnahme an der Veranstaltung „Buen vivir“ für ein Zusammenleben nach ökologischen und sozialen Normen mit Alberto Acosta und Grupo Sal in der Matthäuskirche (12.11.)
- Teilnahme am „Forum Entwicklung“ der Frankfurter Rundschau zu fair gehandelter Kleidung im Bürgerhaus Südbahnhof (19.11.)

alle Veranstaltungsorte, wenn nicht anders benannt, in Frankfurt a.M.

Verwaltung/Geschäftsführung

- 43 Mitglieder (Stand 31.12.15); drei Neuaufnahmen, zwei Kündigungen, ein Todesfall in 2015
- Ca. 500 Menschen nahmen an unseren Veranstaltungen teil, viele Passanten haben sich beim Verkaufsstand am Berner Mittwoch für unsere Arbeit interessiert
- Mitglieder-/Vereinsverwaltung: Kassenführung, Verwaltung der Mitgliedsbeiträge, Erstellen der Zuwendungsbestätigungen und des

Jahresberichts, Aktenführung, Postbearbeitung, E-Mail-Verkehr, Dokumentation von Vereinsaktivitäten, Jahresplanung 2016

- Bei einem Klausurtag im April blickt der neu gewählte Vorstand auf 10 Jahre fair-ein zurück, berät über Änderungen der inhaltlichen Arbeit, die Betreuung der Homepage, beschließt die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstands neu und arbeitet geplante Änderungen der Satzung aus, die auf der Mitgliederversammlung 2016 diskutiert und beschlossen werden sollen
- Betreuung der von der Mitgliederversammlung beschlossenen neuen Projektpartnerschaft des fair-ein in Bangladesh „Reisanbau nach altem Wissen“ (Träger: Hilfswerk Misereor), Erstellen einer Infomappe zum Projekt

Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen

- Als sehr aufwändig an zeitlichen und mentalen Ressourcen erweist sich der Relaunch unserer Homepage. In Zusammenarbeit mit dem Fachpromotor des EPN Hessen, Vincent da Silva, gelingt es, die Homepage in völlig verändertem, aktuellerem Design aufzubauen. Sie geht im März online. Die weitere kontinuierliche Pflege der Homepage www.fair-ein.de ist notwendiger denn je, damit die Seite interessant bleibt und BesucherInnen ständig Neues finden können
- fünf Newsletter mit Veranstaltungsankündigungen und Informationen für Mitglieder, Abonnenten und zur Veröffentlichung auf der Homepage
- zusätzlicher Weihnachts-/Neujahrsnewsletter mit Danksagungen, kurzem Jahresrückblick und Jahresvorschau 2016 für Mitglieder, Interessierte und KooperationspartnerInnen
- Erstellung einer Chronik „10 Jahre fair-ein“, die Höhepunkte des Veranstaltungsprogramms zusammenstellt und auf der Homepage veröffentlicht ist
- Veröffentlichungen zu einzelnen Veranstaltungen u.a. in allen Frankfurter Tageszeitungen, Bornheimer Wochenblatt, Mix am Mittwoch, Der Sonntag, Einblick St. Josef, EPNH-Newsletter, Eine-Welt-Newsletter Bistum Limburg, www.vereinsring-bornheim.de, www.epn-hessen.de, www.fairewoche.de, www.wusgermany.de (bundesweiter Eine-Welt-Veranstaltungskalender)
- Erstellen und Verteilen/Versenden von Werbeplakaten, Handzetteln, Internetwerbung und Pressemitteilungen zu allen öffentlichen Veranstaltungen
- Erstellen eines Gesamtflyers zur Fairen Woche, der alle Veranstaltungen von Weltladen und fair-ein anzeigt
- Gestaltung einer Themenwand im Weltladen mit politischen Informationen und Unterschriftenaktionen zu aktuellen Kampagnen, u.a. „Mensch.Macht.Handel.Fair“ des Forum Fairer Handel für mehr Transparenz in internationalen Lieferketten des konventionellen Handels; gegen die industrielle Abholzung des Regenwalds von „Rettet den Regenwald e.V.“
- (Fast) Wöchentliche Herausgabe des Infoflyers „Unsere Welt im Fernsehen“, der Sendungen mit entwicklungspolitischen Inhalten, länderkundliche Filme und Dokumentarfilme aus vielen Ländern anzeigt, kostenlose Auslage im Weltladen und Veröffentlichung auf der Homepage
- Die Unterschriftensammlung zum geplanten sog. Freihandelsabkommen TTIP wurde am 6.10. abgeschlossen. Der fair-ein war Mitträger der Kampagne

„Selbstorganisierte Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP/CETA“, und hat so zu dem Ergebnis von über 3,2 Mio. Unterschriften, die in ganz Europa gesammelt wurden, beigetragen, u.a. mit PR-Arbeit und Unterschriftensammlungen. Der fair-ein war bei der bundesweiten Großdemo gegen TTIP und CETA am 10.10. in Berlin und auf einer Veranstaltung zu TTIP im Haus am Dom (10.07.) vertreten

- Veröffentlichung eines Statements des fair-ein-Vorstands zu den Anschlägen von Paris. Darin werden Gerechtigkeit, Solidarität und eine faire Diplomatie als friedliche Wege aus Gewalt, Terror und Kriegsrhetorik gefordert (23.11.)

Ein Blick nach vorne/Was ist liegen geblieben?

- Neuauflage des fair-ein-Werbeflyers
- Neukonzeption der TeilnehmerInnen-Befragung bei unseren Veranstaltungen
- Mitgliederwerbung mittels Prämienauslobung („Wir suchen das 50. fair-ein-Mitglied“)
- Verbindliches Honorarmodell für ReferentInnen
- Wie bringen wir unsere Projektpartnerschaft besser in die Öffentlichkeit?
- Einführung eines Mitgliedsausweises

Der Vorstand

Harald Hütter, Vorsitzender

Stefan Diefenbach, stv. Vorsitzender

Rainer Bock, Kassenwart

Susanne Freyhöfer, Schriftführerin

Gudrun Yildiz, Beisitzerin

Klaus Heydenreich, Beisitzer

15.02.2016